



GALERIE HENZE & KETTERER & TRIEBOLD
Wettsteinstrasse 4 – CH 4125 Riehen/Basel
Tel. +41/61/641 77 77 – Fax: +41/61/641 77 78
www.henze-ketterer.ch – m.triebold@henze-ketterer.com

GALERIE HENZE & KETTERER AG
Kirchstrasse 26 - CH 3114 Wichtrach/Bern
Tel. +41/31/781 06 01 - Fax: +41/31/781 07 22
www.henze-ketterer.ch – ghkt@artgalleries.ch

Riehen / Wichtrach, im Juni 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

von Mittwoch, dem 26. Juni bis Mittwoch, dem 3. Juli 2019 nehmen wir an der **Masterpiece London** teil.

Wir möchten Sie ganz herzlich einladen, uns während der Messe an unserem Messe-Stand B6 zu besuchen. Der Preview-Tag (26.06.2019) dauert von 11:00 bis 21:00 Uhr. Die Messe ist werktags (27. Juni und 1.-3. Juli) zwischen 11.00 und 21.00 Uhr sowie am Wochenende (28. – 30. Juni) von 11.00 bis 19.00 Uhr geöffnet.

Nehmen Sie die Gelegenheit wahr, das breitgefächerte und exklusive Angebot an den Ständen zu erkunden.

Am **Stand B6**

präsentieren wir Ihnen Werke von folgenden Künstlern der Klassischen Moderne:

George Grosz

Karl Hartung

Erich Heckel

Ernst Ludwig Kirchner

Paul Klee

August Macke

Otto Mueller

Emil Nolde

Hans Purrmann

Christian Rohlf

Karl Schmidt-Rottluff

Weitere Informationen zu Öffnungszeiten und Anreisemöglichkeiten finden Sie in den beigefügten Unterlagen oder unter **www.masterpiecefair.com**

Während der Messe erreichen Sie uns gerne jederzeit unter der Telefonnummer +41 79 508 69 61 sowie per Email: **m.triebold@henze-ketterer.com**

Zudem stehen Ihnen weiterführende Informationen zur Galerie stets aktualisiert unter **www.henze-ketterer.ch** zur Verfügung.

Bitte geben Sie uns Bescheid, wenn Sie zusätzliche Tageskarten wünschen, wir können Ihnen mit Vergnügen weitere zur Verfügung stellen.

Mit den besten Wünschen und Grüßen,
Ihre

Galerie Henze & Ketterer & Triebold



George Grosz, «Peace I (Frieden)», Öl auf Leinwand, 1945.
Unten rechts signiert. 67 x 52 cm. Mit dem Nachlassstempel mit der Nummerierung 1-10-9 auf der Rückseite.
Obj. Id 79656

Informationen zu «Peace I (Frieden)»

Wie Ernst Ludwig Kirchner gehörte George Grosz zu den wenigen Künstlern in Deutschland, die 1914 auf den Ausbruch des Ersten Weltkrieges in der generell euphorischen Atmosphäre geistig und körperlich bis zum Nervenzusammenbruch negativ reagierten. Den Zweiten Weltkrieg hatte Grosz aus der Ferne, aus dem nie direkt vom Krieg betroffenen New York kommentiert in zahlreichen Kriegsszenen, die sich formal und inhaltlich stark an die grossen Kriegsdarstellungen von Otto Dix der 20er Jahre anlehnen.

Nach Beendigung des Zweiten Weltkrieges malte er 1945 noch dieses Gemälde und kommentiert selbst: "Malte auch ein Bild Peace, ein Selbstporträt aus Ruinen kommend...". Die 1946 entstandene etwas grössere zweite Fassung befindet sich im Whitney Museum of American Art in New York. Doch was für ein Frieden? Aus der Höhle eines Schlachtfeldes, einer Ruinenlandschaft zerstörter organischer und anorganischer Substanzen steigt uns eine in Fetzen ge- und verhüllte Gestalt entgegen, die unter ihrem linken Arm ein Bündel trägt als sei es der Kopf einer Leiche, die sie hinter sich herzieht. Weite Teile der Welt sahen 1945 so aus. George Grosz hatte eine solche Situation nie selbst gesehen, brauchte er auch nicht. Seit den künstlerischen Bewältigungsversuchen des Ersten Weltkrieges in den 20er und beginnenden 30er Jahren wusste man, welche Gestalt die Schrecken hatten und wie man sie darstellen konnte.

Galerieprofil

Seit 2001 in Riehen/Basel unter der Leitung von Dr. Alexandra Henze Triebold und Marc Triebold. Seit 1993 in Wichtrach, vormals seit 1946 in Stuttgart, 1962 bzw. 1970 in Campione d'Italia am Luganersee. Inhaber: Ingeborg Henze-Ketterer, Dr. Wolfgang Henze, Günther Ketterer.

Die Galerie vertritt Kunst von der klassischen Moderne bis in die Gegenwart, insbesondere Expressionismus, Abstraktion und neue Figuration. Dabei versteht sich die Galerie nicht nur als blosser Verkaufsstandort. Regelmässige Einzel- und Gruppenausstellungen, die Teilnahme an internationalen Kunstmessen, aber auch die Vermittlung und Betreuung von Ausstellungen in öffentlichen Institutionen im In- und Ausland stehen ebenso auf dem Galerieprogramm wie die Verwaltung von Archiven über die vertretenen Künstler.

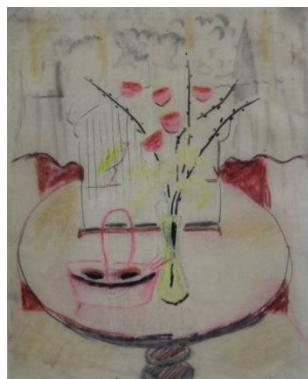
Von der Galerie an der Masterpiece London 2019 präsentierte Künstler

Neben herausragenden Gemälden und anderen bemerkenswerten Kunstwerken von **Ernst Ludwig Kirchner** können Sie auch Werke der anderen «**Brücke**»-Mitglieder an unserem Stand auf der Masterpiece London 2019 sehen: Gemälde und Landschaftsaquarelle von **Erich Heckel** und Werke in verschiedenen Techniken von **Emil Nolde** sowie Arbeiten von **Karl Schmidt-Rottluff** und **Otto Mueller**. Des Weiteren zeigen wir Werke von **Paul Klee**, **August Macke**, **Hans Purrmann** und **Christian Rohlf**s. Auch einer der wichtigsten Vertreter der klassischen Moderne, **George Grosz**, ist bei uns vertreten. Skulpturen von **Karl Hartung** runden unsere Präsentation an unserem Messestand ab.

Stand B6 – Werkauswahl



Ernst Ludwig Kirchner «Unser Haus; Haus in Wiesen».
Öl auf Leinwand, 1920/1922.
Gordon 631.
Unten rechts signiert.
90 x 120 cm.



August Macke «Vogel mit Blumenstrauss (Vögelchen, Strauss und Körbchen)».
Pastell und Bleistift, 1912.
Heiderich Z 1179.
Auf Detailpapier. 32,1 x 26,8 cm.



Ernst Ludwig Kirchner «Sängerin am Piano».
Öl auf Leinwand, 1930. Gordon 943.
120 x 150 cm. Rückseitig signiert, mit "29" datiert und mit "cantatrice au piano" betitelt.



Otto Mueller «Mädchen auf dem Kanapee».
Lithographie, 1921-1922. Karsch 146 II.
Auf hellgrauem Papier. Unten rechts signiert.
28,8 x 39,5 auf 43,5 x 56 cm.



Hans Purrmann «Weiblicher Akt auf blauem Sessel».
Öl auf Leinwand, 1918.
Billeter 1918/18.
Unten links signiert. 88,5 x 73,5 cm.



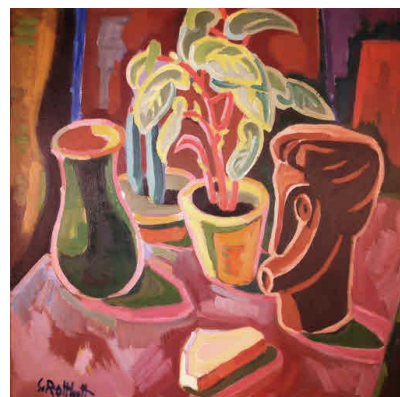
Erich Heckel «Liegende auf schwarzem Tuch».
Farbholzschnitt, 1911. Dube H 220.
Auf festem Velin. Unten rechts signiert und "12" datiert.
27,7 x 42,4 auf 40,5 x 50 cm.



Emil Nolde «Vase mit Blumen».
Öl auf Leinwand, 1915. Urban 656.
Unten rechts signiert. 37 x 32 cm.
Rückseitig auf dem Keilrahmen signiert und betitelt.



Karl Hartung «Sitzende».
Bronze, 1948. Krause 400.
Eines von 6 + 1 Exemplaren.
Höhe: 52 cm. Auf der Unterseite mit Stempeln.



Karl Schmidt-Rottluff «Stilleben mit Holzplastik».
Öl auf Leinwand, 1949. Grohmann S. 304.
Unten links signiert.
80 x 80 cm.